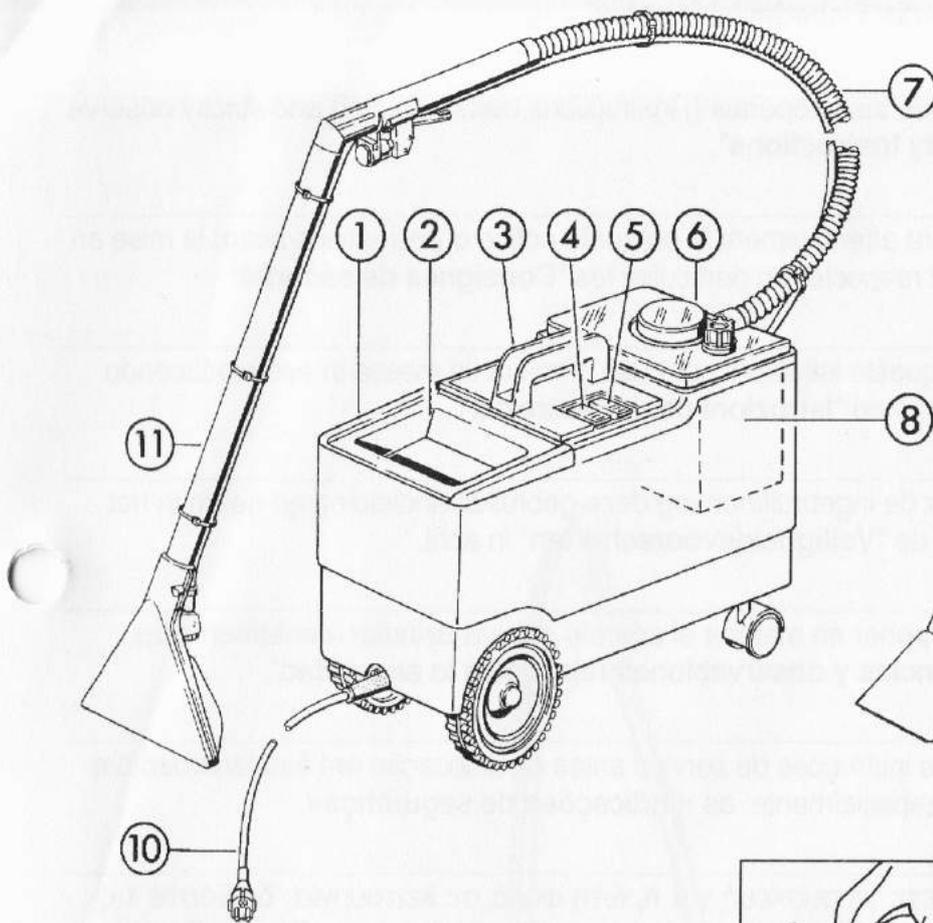


RZ Sprüh-Extraktionsgerät



Bedienungsanleitung

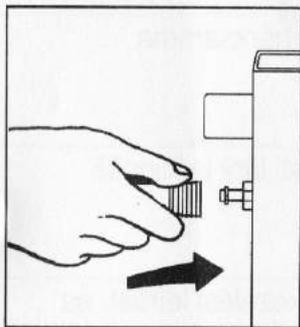
- 1 Gehäuse für Frisch- und Schmutzwasser
- 2 Trichter auf Frischwasserbehälter
- 3 Tragegriff
- 4 Drucktaste - sprühen
- 5 Drucktaste - saugen
- 6 Deckel
- 7 Sprüh-Saugschlauch, komplett
- 8 Schmutzwasserbehälter
- 9 Handdüse - Arbeitsbreite 110 mm
- 10 Kabel mit Stecker
- 11 Bodendüse - Arbeitsbreite 230 mm



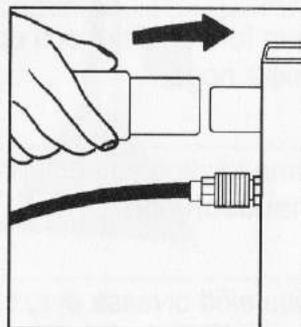
A



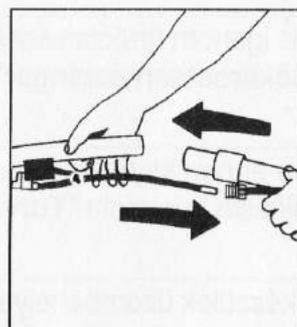
B



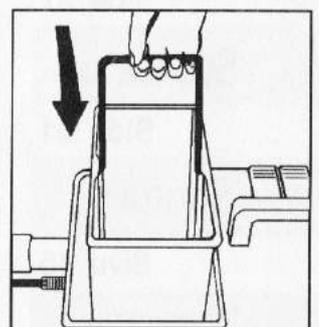
C



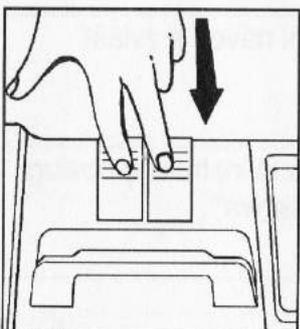
D



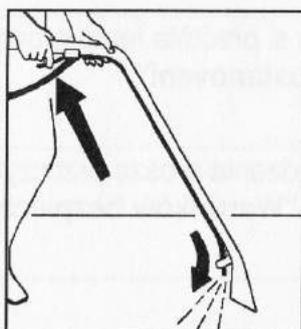
E



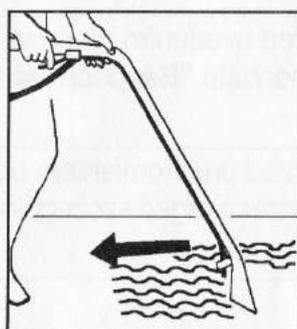
F



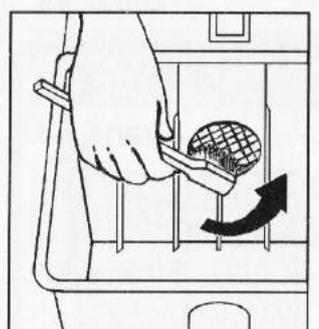
G



H



I



K

II. Bedienung

1. Inbetriebnahme

- Reinigungsmittel entsprechend Anleitungen in sauberem Behälter gut durchmischen und in den Trichter (2) höchstens zu der mit "Max." markierten Linie einfüllen. Möglichst mit handwarmen Wasser arbeiten (max. 50° C). **Bild A, B**
- Sprühsaugschlauch (7) am Gerät und Saugrohr anschließen. Dabei müssen die Kupplungen des Druckschlauches einrasten. **Bild C, D, E**
- Behälter (8) für Schmutzwasser in das Gehäuse (1) stellen und Deckel (6) aufsetzen. Stecker (10) in Netzdose stecken. **Bild F**
- Waschsauger mit den Tasten "Saugen" (5) und "Sprühen" (4) einschalten. **Bild G**

2. Anwendung

- Ventilgriff an der Boden- (11) bzw. Handdüse (9) betätigen. Damit wird die Reinigungsmittellösung aufgesprüht. Das Schmutzwasser wird über die Saugdüse sofort wieder zurückgesaugt. **Bild H**
- Die Reinigungsfläche in überlappenden Bahnen mit der jeweiligen Düse überfahren, wobei die Düse vorwärts aufgehoben und rückwärts, d.h. zur Bedienperson hin, auf der Fläche in ca. 1 m lange Bahnen zurückgezogen wird. **Bild I**
- Wenn die Reinigungsmittellösung verbraucht ist, wird der Waschsauger über die Tasten abgeschaltet. Deckel (6) abnehmen und Behälter (8) für Schmutzwasser herausnehmen und entleeren.
- Arbeitsablauf entsprechend der Notwendigkeit wiederholen.

Teppich- und Polsterreinigung

Zum Reinigen von Teppichböden, Bodendüse 230 mm einsetzen.

Für Polster, Treppen, Wandteppiche oder die KFZ - Innenreinigung die Handdüse 110 mm einsetzen (falls vorhanden).

Bei Polstern sollte bei empfindlichen Stoffen das Reinigungsmittel verringert und die Fläche im Abstand von ca. 200 mm benetzt werden.

3. Reinigungsmethoden

- **Normal verschmutzte Teppiche:** Bei der **normalen Sprühextraktion** wird die Reinigungsmittellösung aufgesprüht und sofort abgesaugt. Ein nochmaliges Nachsaugen ohne zu sprühen verkürzt die Trockenzeit.
- **Bei stark verschmutzten** Flächen oder Flecken sollte zuerst die Reinigungsmittellösung auf diese Stellen vorgesprüht werden.
- Nach einer Einwirkzeit von ca. 10-15 Min. wird die Fläche, wie oben beschrieben, bearbeitet.
- Wenn es die Trockenzeit, welche am besten eine Nacht beträgt, zuläßt, ist es von Vorteil, wenn Sie die Fläche nochmals nur mit klarem Wasser, warmem Wasser nacharbeiten.
- Damit sind die Rückstände der Reinigungsmittel noch weiter reduziert und der angelöste Schmutz völlig ausgespült.

4. Praktische Hinweise

Teppichböden, Teppiche und vor allem echte Orient-Teppiche sind vor Einsatz des Gerätes an unauffälliger Stelle auf Farbechtheit und Wasserbeständigkeit zu überprüfen!

- Je empfindlicher der Belag (Orientbrücken, Berber, Polsterstoff), desto weniger Reinigungsmittel.
- Teppichboden mit Juterücken kann bei zu **nasser** Arbeit schrumpfen und farblich ausbluten.
- Stark verschmutzte Stellen vorsprühen.
- Immer vom Licht zum Schatten, das heißt vom Fenster zur Türe arbeiten.
- Immer von der gereinigten zur nicht gereinigten Fläche arbeiten.
- Gereinigte Fläche erst nach der Abtrocknung begehen, beziehungsweise mit Möbel bestellen (Rostflecken, Druckstellen).
- Nur weiterarbeiten, wenn Sprühbild in Ordnung ist, sonst Düsenmundstück reinigen, zum Beispiel mit einer kleinen Bürste.
- Bei Teppichböden, die schamponiert wurden, muß der Schaum im Schmutzwasserbehälter zerstört werden.
- Das Entschäummittel kann direkt in den Schmutzwasserbehälter gegeben werden.
- Es wird jeweils so lange gearbeitet, bis die Reinigungsmittellösung bzw. der Inhalt des Frischwassers leer ist.

Achtung: Keine Reinigungsmittel verwenden, die nicht erprobt und freigegeben sind. Es können sowohl Schäden am Teppich als auch am Reinigungsgerät entstehen.

5. Außerbetriebnahme

- Nicht verbrauchte Reinigungsflüssigkeit mit dem Saugschlauch aus dem Gehäuse (1) saugen.
- Gehäuse teilweise mit sauberem Wasser füllen und Gerät komplett bis zu der Sprühdüsen durchspülen.
- Waschsauger abschalten und den Netzstecker aus der Dose ziehen.
- Sprüh-Saugschlauch (7) am Gerät und Saugrohr herausziehen.
- Schmutzwasserbehälter (8) entleeren.
- Gerät reinigen.

III. Pflege und Wartung

Der Waschsauger ist ein weitgehend wartungsfreies Gerät, benötigt jedoch wie alle technischen Geräte eine geringe Wartung und Pflege. Dadurch erhalten Sie sich den Wert des Gerätes und können es immer und jederzeit zuverlässig einsetzen.

- Nach Abschluß der Arbeit (täglich), jedoch mindestens in regelmäßigen Abständen, sollte das Gerät und Zubehör mit warmem, klarem Wasser komplett durchspült werden, damit keine Reinigungsmittelrückstände im Pumpensystem, dem Ventil, dem Schlauch und den Düsenmundstücken bleiben.
- Reinigen Sie auch das Gerät äußerlich, vor allem sollte das Ansaugsieb und das Flusensieb gereinigt werden, damit die Rücksaugleitung optimal bleibt. **Bild K**
- Schläuche und Netzkabel auf Beschädigung prüfen.
- Schnellkupplungen von Zeit zu Zeit leicht ölen, damit diese einwandfrei einrasten.

IV. Störungshilfe

Störung	Ursache	Behebung
Kein Wasseraustritt an der Düse	1. Reinigungsmitteltank leer 2. Düse verstopft 3. Filter im Reinigungsmitteltank verstopft 4. Pumpe defekt	auffüllen reinigen reinigen auswechseln
Spritzstrahl einseitig	Düse teilweise verstopft	reinigen
Ungenügendes Vakuum	1. Deckel sitzt nicht richtig 2. Dichtung am Deckel verschmutzt 3. Flusensieb verschmutzt	Deckel sauber aufsetzen reinigen reinigen
Pumpe zu laut	Reinigungsmitteltank leer	auffüllen

* Alle Prüfungen und Arbeiten an elektrischen Teilen vom Fachmann ausführen lassen. Bei weitergehenden Arbeiten den Kundendienst einschalten.

V. Technische Daten

Motor	Saugturbine	W	700	700
	Pumpe	W	100	50
Leistung	Sprühdruck	bar	2,0	1,0
	Sprühmenge	l/min.	2,0	1,0
	Rücksaugleistung	%	90	90
	Luftmenge max.	l/sec.	39	39
	Vakuum	mbar	185	185
Füllmengen	Frischwasser	l	8	8
	Schmutzwasser	l	8	8
Gewichte	Gewicht	kg	11,5	11
Maße	Länge	mm	655	655
	Breite	mm	310	310
	Höhe	mm	430	430
Schalldruckpegel nach DIN 45635		dB(A)	75	79

Technische Änderungen vorbehalten.

